

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 11/23 HH

Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg November 2023

Herausgegeben am: 1. Februar 2024

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau

Telefon: 0431 6895-9146

E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582, 2589, 3436) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

1. Insolvenzen in Hamburg im November 2023

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen ¹	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldensbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl							
Insgesamt	294	12	–	306	275	11,3	92	60 054
davon								
Unternehmen	44	10	×	54	48	12,5	92	41 510
übrige Schuldner:innen ²	250	2	–	252	227	11,0	×	18 544
darunter Verbraucher:innen	171	–	–	171	160	6,9	×	5 406

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

² Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im November 2023 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
Insgesamt	294	12	–	306	275	11,3
	Unternehmen					
A-S Zusammen	44	10	x	54	48	12,5
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C Verarbeitendes Gewerbe	1	–	x	1	2	- 50,0
D Energieversorgung	–	–	x	–	–	x
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	–	x	1	–	x
F Baugewerbe	2	2	x	4	5	- 20,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4	2	x	6	11	- 45,5
H Verkehr und Lagerei	2	1	x	3	8	- 62,5
I Gastgewerbe	9	–	x	9	4	125,0
J Information und Kommunikation	1	1	x	2	1	100,0
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	–	–	x	–	2	- 100,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	4	–	x	4	1	300,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	8	1	x	9	7	28,6
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	7	1	x	8	4	100,0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P Erziehung und Unterricht	1	–	x	1	–	x
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1	1	x	2	–	x
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	–	x	2	1	100,0
S Sonstige Dienstleistungen	1	1	x	2	2	–
	nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen	20	2	x	22	16	37,5
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	3	–	x	3	3	–
darunter GmbH & Co. KG	3	–	x	3	2	50,0
GbR	–	–	x	–	–	x
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))	20	7	x	27	29	- 6,9
Aktiengesellschaften, KGaA	1	–	x	1	–	x
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	–	1	x	1	–	x
	Übrige Schuldner:innen					
Zusammen	250	2	–	252	227	11,0
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	2	–	x	2	–	x
Ehemals selbstständig Tätige	76	2	–	78	62	25,8
davon mit Regelinsolvenzverfahren	28	2	x	30	25	20,0
mit vereinfachtem Verfahren	48	–	–	48	37	29,7
Verbraucher:innen	171	–	–	171	160	6,9
Nachlässe und Gesamtgut	1	–	x	1	5	- 80,0

3. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis November 2023 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen ¹	Voraus- sichtliche Forde- rungen				
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	3 114	136	4	3 254	3 091	5,3	·	·				
	Unternehmen											
A-S Zusammen	499	106	x	605	489	23,7	·	·				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x	·	·				
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	·	·				
C Verarbeitendes Gewerbe	20	6	x	26	26	–	·	·				
D Energieversorgung	1	–	x	1	3	- 66,7	·	·				
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	–	x	1	1	–	·	·				
F Baugewerbe	50	22	x	72	71	1,4	·	·				
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	65	21	x	86	80	7,5	·	·				
H Verkehr und Lagerei	31	3	x	34	47	- 27,7	·	·				
I Gastgewerbe	52	10	x	62	36	72,2	·	·				
J Information und Kommunikation	32	3	x	35	21	66,7	·	·				
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10	4	x	14	13	7,7	·	·				
L Grundstücks- und Wohnungswesen	22	2	x	24	17	41,2	·	·				
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	82	12	x	94	69	36,2	·	·				
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	66	12	x	78	49	59,2	·	·				
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	·	·				
P Erziehung und Unterricht	7	1	x	8	13	- 38,5	·	·				
Q Gesundheits- und Sozialwesen	17	1	x	18	16	12,5	·	·				
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	22	2	x	24	11	118,2	·	·				
S Sonstige Dienstleistungen	21	7	x	28	16	75,0	·	·				
	nach Rechtsformen											
Einzelunternehmen	192	16	x	208	205	1,5	·	·				
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	32	5	x	37	26	42,3	·	·				
darunter GmbH & Co. KG	30	3	x	33	23	43,5	·	·				
GbR	2	1	x	3	1	200,0	·	·				
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmersgesellschaften (haftungsbeschränkt))	269	83	x	352	251	40,2	·	·				
Aktiengesellschaften, KGaA	4	–	x	4	3	33,3	·	·				
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	1	- 100,0	·	·				
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	2	2	x	4	3	33,3	·	·				
	Übrige Schuldner:innen											
Zusammen	2 615	30	4	2 649	2 602	1,8	·	·				
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	13	–	x	13	7	85,7	·	·				
Ehemals selbstständig Tätige	652	20	1	673	654	2,9	·	·				
davon mit Regelinsolvenzverfahren	223	15	x	238	232	2,6	·	·				
mit vereinfachtem Verfahren	429	5	1	435	422	3,1	·	·				
Verbraucher:innen	1 924	6	3	1 933	1 902	1,6	·	·				
Nachlässe und Gesamtgut	26	4	x	30	39	- 23,1	·	·				

¹ Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.